

Infobrief Flüchtlingshilfe Schwalbach vom 6.10.2016



Liebe Helferinnen und Helfer,
das Sommerfest vor dem Atrium war ein voller Erfolg und bleibt allen in guter Erinnerung.

Noch immer befinden sich die meisten Leute, die Anfang 2016 gekommen sind, im Atrium. Drei Familien konnten bereits in Wohnungen umziehen, die anderen warten darauf, bis die neue Unterkunft am Westring nun endlich bezugsfertig ist.

Das erste in Schwalbach geborene Kind hat vor sechs Wochen das Licht der Welt erblickt, das zweite folgt, wenn alles gut geht, nächsten Montag. Hoffentlich findet auch die Familienzusammenführung von einer Mutter mit Baby, die in einem anderen Bundesland untergekommen ist, und dem dazugehörigen Vater, der im Atrium wohnt, bald eine zufriedenstellende Lösung.

Die Schulkinder sind alle schulisch versorgt. Da einige lange Zeit, bevor sie in Schwalbach angekommen sind, keine Schule mehr besuchten, hinken sie in den meisten Fächern hinterher. Aus diesem Grund würden wir nachmittags gerne eine Nachhilfestunde anbieten. Wer die Kinder im Alter von 9-11 Jahren gerne mit seinem Wissen, z.B. in Deutsch, Mathe, Englisch unterstützen möchte, meldet sich bitte bei uns.

Leider haben noch nicht alle Kinder im Kindergartenalter einen Platz bekommen. Das ist sehr schade, da dies meist die einzige Möglichkeit ist, mit deutschsprachigen Spielkameraden in Kontakt zu kommen.

Für Kinder organisieren wir die Teilnahme an einem Projekt, das von der DAGS, dem Verein KINDERTALER und dem Schwimmclub Westerbach seit Jahren gemeinsam getragen wird. 13 Kinder aus vier Familien besuchen nun jeden Montag den Schwimmkurs in Eschborn. Für Erwachsene haben wir die Möglichkeit gefunden, bei der DLRG schwimmen zu lernen: Im Sommer konnten sie im Freibad in Bad Soden zum - sehr individuell gestalteten - Schwimmkurs gehen; jetzt gibt es die Möglichkeit in Eschborn. Die DLRG hat hier eine neue Regelung: Die Geflüchteten werden Mitglied, ohne die Jahresgebühr zahlen zu müssen, und bezahlen pro Unterrichtseinheit 1 €.

Das Taunabad in Oberursel bietet jeden zweiten Sonntag von 8-10 Uhr Frauenschwimmen an. Der erste Termin ist diesen Sonntag (9.10.2016). Bereits im letzten Jahr kamen einige Frauen aus der Unterkunft mit zum

Morgensport. Leider mangelte es aber oft an Transportmöglichkeiten. Nun ist mein Vorschlag, dass wir eine Mitfahrgelegenheit-Gruppe für das Frauenschwimmen organisieren. Wer von uns am Sonntag schwimmen geht und noch Plätze frei hat, kann diese anbieten. Wer bei dieser Gruppe mitmachen möchte, kann sich bei uns melden.

Da nun immer mehr Familien eine Wohnung angeboten bekommen und ab und zu größere Gegenstände zu transportieren sind, bräuchten wir einen Kleintransporter, auf den wir bei Bedarf zurückgreifen können. Wer einen Transporter hat und ab und zu Fahrten übernehmen kann, bzw. sein Fahrzeug zur Verfügung stellt, meldet sich bitte bei uns.

Mittwochs bieten die Pfadfinder abends um 18 Uhr weiterhin den Fahrradworkshop in der Stadtinsel an. Wer Fahrräder spenden möchte, kann diese direkt vor Ort abgeben. Zur Zeit werden besonders Jugendfahrräder gesucht. Über weitere handwerklich geschickte Unterstützung freuen sich alle. Wer sich also mit Fahrrädern auskennt und gerne auch sein Wissen weitergibt, kann sich gerne bei uns melden.

Was das Thema Arbeit betrifft, sieht man langsame aber schöne Fortschritte. So haben nun zwei Männer gute Aussichten auf eine Ausbildung bzw. einen festen Arbeitsvertrag. Überaus begrüßenswert ist dabei, dass Unternehmer aus Schwalbach sich offen zeigen und den jungen Menschen eine Chance geben. Wir sind aber auch mit Initiativen in der Region und Behörden im Kontakt, um Geflüchtete in Ausbildung zu vermitteln.

Viele befinden sich zur Zeit in einem VHS-oder einem Integrationskurs, um möglichst schnell die deutsche Sprache zu lernen. Arbeiten und Praktika ist bei allen weiterhin ein großes Thema. Wer eine Stelle oder ein Praktikumsplatz anzubieten hat, meldet sich bitte bei uns. Wir haben Schweißer, Schlosser, Friseure, Textilbesticker, Köche, Kfz-Mechaniker, Ingenieure, Studenten und viele junge interessierte Menschen, die lernen und anpacken wollen.

Wir sind immer noch auf der Suche nach Paten. D.h.: Wir suchen Leute, die den Geflüchteten helfend unter die Arme greifen, wenn z.B. Behördenbriefe kommen o.ä. . Es wird von den Paten nicht erwartet, dass sie sich selbst um alles kümmern, vielmehr sind sie in der Lage, Aufgaben an die Verantwortlichen weiter zu geben. Die Paten treffen sich

regelmäßig, um sich auszutauschen, und bei Fragen kann man sich immer an die anderen Helfer wenden.

Es ist auch eine Möglichkeit, den Geflüchteten einen Einblick in den deutschen Alltag zu gewähren. Einige Paten nehmen ihre „Patenkinder“ z.B. nachmittags einfach mit, wenn sie ihre eigenen Kinder von den verschiedenen Vereinsaktivitäten abholen. Sie gehen zusammen zum Sport oder verbringen manches Wochenende gemeinsam.

Wer schon mal im Ausland war, weiß wie wichtig solche persönlichen Anbindungen an die Gesellschaft sind. Was für die Einheimischen Alltag ist, kann für andere etwas ganz Neues sein.

Einige verabreden sich z.B. einfach nur, um wöchentlich ein bis zwei Stunden auf Deutsch Konversation zu üben.

Für alle, die es noch nicht wissen: Meine Familie und ich (Suhila Thabti-Megharia) werden im Februar in die Nähe von Stuttgart umziehen. Daher werde ich nicht mehr in der Schwalbacher Flüchtlingshilfe aktiv sein können.

Aus diesem Grund würde ich gerne meine Verantwortlichkeiten hier in Schwalbach schrittweise abgeben. Wer Lust hat, eine dieser Aufgaben zu übernehmen, meldet sich bitte bei mir.

- Koordination mit Klaus Stukenborg: Kontakt zu verschiedenen Vereinen, Gemeinden, der Stadt und den Ehrenamtlichen halten.
- Sachspendenbereich: Spendentabelle durchschauen und aktualisieren, bei Möbelspenden ggf. zu den Wohnungen fahren, Fotos schießen und an Paten weitergeben...
- Betreuung der Homepage

Vielen Dank für Ihre bisherige Hilfe.

Kritik und neue Vorschläge sind wichtig, um weiterzukommen . Deshalb sprechen Sie uns bitte an oder schreiben uns, damit unsere Arbeit vorankommt.

Ihre Flüchtlingshilfe Schwalbach

Koordination:

Klaus Stukenborg

Suhila Thabti-Megharia

www.fluechtlingshilfe-schwalbach.de

info@fluechtlingshilfe-schwalbach.de

Zum Schluss möchte ich noch auf drei Veranstaltungen aufmerksam machen.

| | | |
|-----------------------------|--|----------------------------------|
| Sa. 08.10.2016 20-22 Uhr | Konzert: „ East Meets West“ | Kleiner Saal Bürgerhaus |
| Mo. 14.11.2016 19.30 Uhr | Friedenskonzert mit dem Klavierspieler Aeham Ahmad aus Syrien und Bergo Ibrahim aus Ägypten | Großer Saal Bürgerhaus |
| Fr. 25.11.2016 19 Uhr | Lesung: „Alima, das Mädchen aus Aleppo“ | Ev. Limesgemeinde, Ostring 15 |